

Wasserformen und Holzmaserung

Die Bewegungsformen des Wassers können sich zum einen direkt durch die Bewegung in festes Material einprägen. Im Sand entstehen schöne Fließbilder, Felsen werden ausgewaschen.

Betrachtet man die Maserung des Olivenholzes, lassen sich jedoch auch hier Verwandtschaften zur Fließform erkennen. Sie sind ist wenig holziger als die Strukturen im Wasser. Der Bildungsprozess befindet sich zeitlich auf einer ganz anderen Ebene. Die Bildung eines Astes, der sich als Einschluss in einem gerichteten Strom der Jahresringe als Auge einfügt, dauert mehrere Jahre. Die Fließstruktur der Jahresringe braucht bei Olivenbäumen mehrere 100 Jahre, um zu ihrer Form zu finden.

Die Frage, worin diese Formenverwandtschaft begründet ist, scheint angesichts ihrer Schönheit nicht unwesentlich.